

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode**

**2. Neudruck
Vorlage
12/429**

A06 u.A03

**Einzelplan 11 - Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann
- Drucksache 12/400 -**

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Frauenpolitik

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 11 wird mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Nichtbeteiligung der Fraktion der CDU angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Frauenpolitik hat in seinen Sitzungen am 19. Januar und am 01. März 1996 den Einzelplan 11 beraten.

Für die Beratungen lagen dem Ausschuß für Frauenpolitik folgende Vorlagen vor:

Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen	12/253 12/336
--	------------------

Für die abschließende Beratung am 01. März 1996 lagen Änderungsanträge der Fraktionen der CDU und SPD/Bündnis 90/Die Grünen vor.

zu A:

Die Sprecherin der CDU-Fraktion kritisiert die späte Vorlage der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Sie und ihre Fraktion seien nicht bereit, sich auf der Grundlage einer Tischvorlage an einer Abstimmung über die von der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vorgelegten Änderungsanträge zu beteiligen.

B Beratung

Der Ausschuß befaßte sich mit den zum Einzelplan 11 Kapitel 030 vorgelegten Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der vorgelegten Änderungsanträge der Fraktion der CDU.

Zur laufenden Nummer 2

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betont, daß die Ansatzserhöhung bei der Titelgruppe 80 zu Titel 653 80 zur Aufnahme weiterer Regionalstellen "Frau und Beruf" vor allem den Kommunen Möglichkeit geben solle, weitere Regionalstellen einzurichten.

Zur laufenden Nummer 5

Die Sprecherin der SPD-Fraktion wies darauf hin, daß es sich bei der Ansatzserhöhung des Titels 684 20 um die Förderung von Frauenberatungsstellen vor allem im ländlichen Bereich handele, wo derzeit noch eine Lücke bestehe, die gedeckt werden müsse.

Zur laufenden Nummer 6

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führte aus, daß die Ansatz-
erhöhung des Titels 684 21 vordringlich für Honorarverträge und für Dolmetscher-
dienste für die Beratungsstellen für Opfer von Menschenhandel veranschlagt sei.
Sie betonte, daß in diesen Beratungsstellen viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
tätig seien, denen durch Honorarverträge die Möglichkeit einer geringen finanziel-
len Entlohnung gegeben werden solle.

Zur laufenden Nummer 8

Die Sprecherin der Fraktion der SPD forderte den Ausschuß auf, den neu einge-
stellten Haushaltstitel 684 23 - Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von
ausstiegswilligen Prostituierten - demnächst als eigenständigen Tagesordnungs-
punkt in einer Ausschußsitzung zu behandeln, um der Bedeutung und Notwendig-
keit dieses Themas gerecht werden zu können. Sie wünsche sich hierzu eine enge
Kooperation mit den Stellen, die bereits mit diesem Thema befaßt seien, und der
Landesregierung, um ein gemeinsames Konzept hierzu entwickeln zu können.

Zur laufenden Nummer 10

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betont, daß mit der Ansatz-
erhöhung des Titels 685 10 ein gezielter Einstieg im Bereich " Frauen mit Behin-
derungen" sowie die Förderung entsprechender Projekte möglich sei.

Zur laufenden Nummer 11 / Kürzungsantrag der Fraktion der CDU

Die Sprecherin der CDU weist darauf hin, daß ihre Fraktion auf einen verant-
wortungsvollen Umgang mit Haushaltsmitteln Wert lege, daher seien die bei der
Titelgruppe 70 eingestellten Mittel um 1 Mio. DM einzusparen, zumal bereits an
anderen Haushaltsstellen Mittel für Öffentlichkeitsarbeit eingestellt seien.

Der Kürzungsantrag der CDU zur laufenden Nummer 12 wird aufgrund der Er-
klärung der Sprecherin der CDU-Fraktion einvernehmlich als erledigt erklärt.
Die Änderungsanträge der Fraktionen mit den jeweiligen Begründungen und Ab-
stimmungsergebnissen sind der Anlage zu entnehmen.

C Schlußabstimmung

Bei der Schlußabstimmung wurde der Einzelplan 11 in der Fassung des Haushalts-
entwurfs einschließlich der Ergänzungsvorlage unter Berücksichtigung der be-
schlossenen Änderungen mit den Stimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
bei Nichtbeteiligung der Fraktion der CDU angenommen.

Helga Gießelmann
Vorsitzende

Anlagen

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Frauenpolitik

zum Einzelplan 11

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>- neu - Titel 526 10 - Sachverständige Koordinierung und wissen- schaftliche Begleitung von Dienstleistungspools</p> <p>Neuer Ansatz: von - auf 500.000 DM</p> <p>Begründung: Die Mittel sind vorgesehen für die sachverständige Koordinie- rung und wissenschaftliche Begleitung von Dienstleistungs- pools.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titelgruppe 80 Regionalstellen „Frau und Beruf“</p> <p>Titel 653 80 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 1.750.000 DM um 4.000.000 DM auf 5.750.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die zusätzlichen Mittel sollen für die Aufnahme weiterer Regionalstellen, die Einrichtung von Regionalverbänden und die Erhöhung des Fördersatzes für Kommunen mit Haushaltssicherungskonzepten von 70 % auf 80 % dienen.</p> <p>Entsprechende Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen:</p> <p>von 1.100.000 DM um 2.000.000 DM auf 3.100.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Verpflichtungsermächtigungen sind entsprechend der erhöhten Fördersumme zu erhöhen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 11 - Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben der Zufluchtstätten für sexuell mißbrauchte Kinder und Jugendliche</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 720.000 DM um 400.000 DM auf 1.120.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die zusätzlichen Mittel sind vorgesehen für die Förderung von weiteren Zufluchtstätten für sexuell mißbrauchte Mädchen (Personal- und Sachausgaben).</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 12 - Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemein- schaften, die im Bereich "Gewalt gegen Frauen und Mädchen" tätig sind.</p> <p>- neu -</p> <p>Neuer Ansatz</p> <p>von --- auf 300.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung einer gemeinsa- men Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaften, die im Bereich "Gewalt gegen Frauen und Mädchen" tätig sind.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 20 - Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von Selbsthilfegruppen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 4.640.000 DM um 1.000.000 DM auf 5.640.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Mittel sind vorgesehen für die Neuaufnahme von weiteren Beratungsstellen in das Frauenförderungsprogramm mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>
6	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 21 - Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von spezialisierten Beratungseinrichtungen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 345.000 DM um 600.000 DM auf 945.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die zusätzlichen Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Beratungsstellen für die Opfer von Menschenhandel (Personal- und Sachmittel, z.B. für Dolmetscherdienste).</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 22*) - Zuschüsse zur Förderung von - neu - Zufluchtwohnungen für Opfer von Zwangsprostitution und Frauenhandel</p> <p><u>*) Anmerkung:</u> Der Titel ist mit einem Ansatz von 100 000 DM im Nachtrags- haushalt 1995 beschlossen worden, konnte aber aus drucktech- nischem Grund nicht mehr in den gedruckten Haushaltsplan- entwurf 1996 aufgenommen werden.</p> <p>Neuer Ansatz</p> <p>von --- auf 450.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die Mittel dienen der Schaffung geschützter Wohnsituationen für Opfer von Frauenhandel und Zwangsprostitution.</p>	angenommen SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 23 - Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von ausstiegswilligen Prostituierten</p> <p>- neu -</p> <p>Neuer Ansatz</p> <p>von --- auf 500.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Prostituierten, die den Ausstieg aus dieser Tätigkeit suchen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>
9	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 684 40 - Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Thema „Gewalt gegen Frauen und sexueller Mißbrauch an Kindern“ sowie „Sexualaufklärung und Prävention“</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 200.000 DM um 200.000 DM auf 400.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die zusätzlichen Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Aufklärungs- und Fortbildungsmaßnahmen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titel 685 10 - Modellmaßnahmen zur Öffnung neuer Berufswege für Mädchen und Frauen, zur Wiedereingliederung in den Beruf sowie sonstige Modellmaßnahmen zur Frauenförderung</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 262.400 DM um 270.000 DM auf 532.400 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die zusätzlichen Mittel sind vorgesehen für eine verstärkte Förderung der Geschäftsstelle des Netzwerkes „Frauen mit Behinderungen“ (Personal- und Sachmittel) sowie zur Förderung von Projekten im Bereich "Frauen mit Behinderungen".</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Nichtbeteiligung GRÜNE ja</p>
11	CDU	<p>Kapitel 11 030, Titelgruppe 70 Landesinitiative "Chancengleichheit im Beruf"</p> <p>Reduzierung des Ansatzes um 1 Mio DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die veranschlagten Mittel für die Landesinitiative "Chancengleichheit im Beruf" werden ausschließlich für Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaßnahmen eingesetzt. Diese Mittel sind aus dem entsprechenden Haushaltstitel für Öffentlichkeitsarbeit in angebrachtem Maß bereitzustellen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	CDU	<p>Kapitel 07 050, Titelgruppe 61 Förderung der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 1 Mio DM auf 2 Mio DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Im letzten Jahr wurden erstmalig im Landtag Mittel in Höhe von 1 Mio DM zur Förderung der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung bereitgestellt. Diese können jedoch die von den Trägern gestellten Anträge nicht erfüllen. Die Erhöhung um 1 Mio DM soll daher der konkreten Förderung von Projekten zukommen.</p>	Für erledigt erklärt

Anlage zu Vorlage 12/429

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996

Einzelplan 11: Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplan 11: Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann</u>			
<u>11 030</u>	<u>Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</u>			
<u>526 10</u> (neu)	<u>Sachverständige, Koordinierung und wissenschaftliche Begleitung von Dienstleistungs-pools</u>	-	+ 500.000	500.000
684 11	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben der Zufluchtstätten für sexuell mißbrauchte Kinder und Jugendliche Haushaltsvermerk unverändert	720.000	+ 400.000	1.120.000
<u>684 12</u> (neu)	<u>Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaften, die im Bereich "Gewalt gegen Frauen und Mädchen" tätig sind</u>	-	+ 300.000	300.000
684 20	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von Selbsthilfegruppen Haushaltsvermerk unverändert	4.640.000	+ 1.000.000	5.640.000
684 21	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von spezialisierten Beratungseinrichtungen	345.000	+ 600.000	945.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
684 22 (neu)	Zuschüsse zur Förderung von Zufluchtwohnungen für Opfer von Zwangsprostitution und Frauenhandel	-	+ 450.000	450.000
684 23 (neu)	Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von ausstiegswilligen Prostituierten	-	+ 500.000	500.000
684 40	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Thema "Gewalt gegen Frauen und sexueller Mißbrauch an Kindern" sowie "Sexualaufklärung und Prävention"	200.000	+ 200.000	400.000
685 10	Modellmaßnahmen zur Öffnung neuer Berufswege für Mädchen und Frauen, zur Wiedereingliederung in den Beruf sowie sonstige Modellmaßnahmen zur Frauen- förderung	262.400	+ 270.000	532.400
	Haushaltsvermerk unverändert			
TGr. 80	Regionalstellen "Frau und Beruf"			
653 80	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.750.000	+ 4.000.000	5.750.000
	Verpflichtungsemächtigung bisher: 1.100.000 DM Erhöhung: 2.000.000 DM neu: 3.100.000 DM			
	Haushaltsvermerke unverändert			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	<u>Abschluß Einzelplan 11</u>			
	Gesamteinnahmen:	71.200	--	71.200
	Gesamtausgaben:	32.384.900	+ 8.220.000	40.584.900
	Verpflichtungsermächtigungen:	1.100.000	+ 2.000.000	3.100.000